

U119 Brauner Auenboden-Auengley und Auengley, beide z. T. kalkhaltig, aus Auenlehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	u-AG03	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN, stellenweise Wald	
Relief	ebene Talsohlen	
Bodentyp	Brauner Auenboden-Auengley (Vega-Gley) und Auengley, beide z. T. kalkhaltig	
Ausgangsmaterial	Auenlehm	
Bodenartenprofil	(Ls2–Lu,G0–2)	3–7 dm
	Lt2–3;Tu2–3,G0–2	
Karbonatführung	wechselnd, teilweise karbonathaltig ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis mittel sauer
	Wald	schwach alkalisch bis mittel sauer
Bodenschätzung	LIIa2, LIIb2, LIIa3, LIIIa3, LIIIa4, TIIa2, TIIb2, TIIa3, TIIIa2, TIIIa3, TIIb3, sL4D	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Auengley-Brauner Auenboden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (350–420 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–180 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (240–360 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	mittel bis hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

verstreute Vorkommen zwischen den Westthegauer Talwannen bis zum Schussenbecken und dem Tannauer Becken